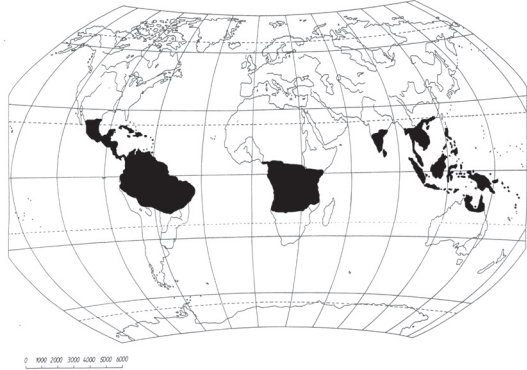
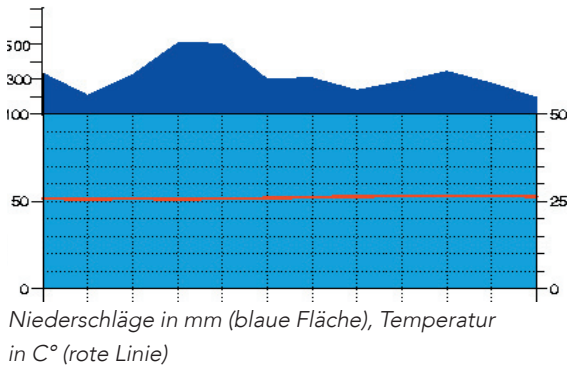


Geographie: Verbreitung der tropischen Orchideen



Klima (Beispiel Padang, Sumatra)



Typische Gattungen:

- Phalaenopsis
- Cattleya
- Dendrobium
- Paphiopedilum
- Vanda



# Orchideenhaus 31

Die Orchideen oder Orchideengewächse (*Orchidaceae*) sind eine fast weltweit verbreitete Pflanzenfamilie. Nach den Korbblütlern (*Asteraceae*) stellen die Orchideen die zweitgrößte Familie unter den bedecktsamigen Blütenpflanzen dar. Etwa 1.000 Gattungen mit 15.000 bis 30.000 Arten werden heute anerkannt, wobei besonders in den Tropen noch viele Arten zu entdecken sind.

Orchideen können auf verschiedene Art und Weise wachsen. Man unterscheidet dabei folgende Formen

- \* epiphytisch, auf anderen Pflanzen wachsend (nicht als Schmarotzer)
- \* terrestrisch, auf der Erde wachsend
- \* lithophytisch, auf Felsen oder Steinen wachsend

Mehr als die Hälfte aller tropischen Arten wachsen als Epiphyten auf Bäumen. Sie besitzen spezielle Anpassungen, um mit den teilweise widrigen Bedingungen wie Trockenheit und Nährstoffmangel im Kronenraum der Regenwaldbäume zurechtzukommen. Dazu gehört die Ausbildung von speziellen Wurzeln oder eines angepassten Metabolismus (mit einer getrennten Aufnahme des CO<sub>2</sub>, die in der Nacht erfolgt).



Wann sich die Orchideenfamilie entwickelt hat, konnte bisher noch nicht genau bestimmt werden, da es kaum Fossilien von Orchideen gibt. Wahrscheinlich bildeten sich die ersten Orchideen zwischen dem Ende der Kreidezeit/ Anfang des Paläozän und dem Eozän. Es wird angenommen, dass sie sich in einem tropischen Gebiet, in offenem Gelände auf möglicherweise felsigen Standorten als erstes entwickelten.



Orchideen faszinieren und beschäftigen die Menschen schon mehr als 2500 Jahre. Sie wurden als Heilmittel, Dekoration und Aphrodisiakum verwendet oder sie spielten im Aberglauben eine große Rolle. Trotz ihrer großen Vielfalt werden nur wenige Orchideenarten als kultivierte Nutzpflanze verwendet. Dazu zählt die Gewürzvanille (*Vanilla planifolia*) zur Gewürzproduktion. Einige Arten werden auch zur Aromatisierung/Bereitung von Tee oder auch als Parfümierungsmittel für Parfüm und Tabak genutzt. Große wirtschaftliche Bedeutung erlangen die Orchideen als Zierpflanzen oder Schnittblumen. In den USA betrug der Umsatz durch getopften Orchideen 2003 etwa 121 Millionen US\$ .